

16/2019 – 21. Januar 2019

Drittes Quartal 2018

## Saisonbereinigtes öffentliches Defizit im Euroraum auf 0,5% des BIP gestiegen

Anstieg in der EU28 auf 0,6% des BIP

Im dritten Quartal 2018 belief sich das saisonbereinigte öffentliche Defizit (Finanzierungssaldo des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** (ER19) auf 0,5%, ein Anstieg gegenüber 0,3% im zweiten Quartal 2018. In der **EU28** belief sich das Defizit im Verhältnis zum BIP auf 0,6%, ein Anstieg gegenüber 0,4% im Vorquartal.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

### Öffentliche Einnahmen, Ausgaben und Defizit/Überschuss (saisonbereinigt\*) im Euroraum und in der EU

(% des BIP)	2016Q3	2016Q4	2017Q1	2017Q2	2017Q3	2017Q4	2018Q1	2018Q2	2018Q3
<b>ER19</b>									
Überschuss (+)/ Defizit (-)	-1,7	-1,0	-1,1	-1,4	-0,7	-0,6	-0,2	-0,3	-0,5
Gesamteinnahmen	46,1	46,2	46,2	45,9	46,0	46,1	46,2	46,2	46,1
Gesamtausgaben	47,8	47,2	47,3	47,3	46,7	46,7	46,5	46,5	46,7
<b>EU28</b>									
Überschuss (+)/ Defizit (-)	-1,7	-1,2	-1,0	-1,5	-0,8	-0,6	-0,6	-0,4	-0,6
Gesamteinnahmen	44,8	44,8	44,9	44,6	44,7	44,9	44,8	44,9	44,9
Gesamtausgaben	46,5	45,9	45,9	46,1	45,5	45,5	45,4	45,3	45,5

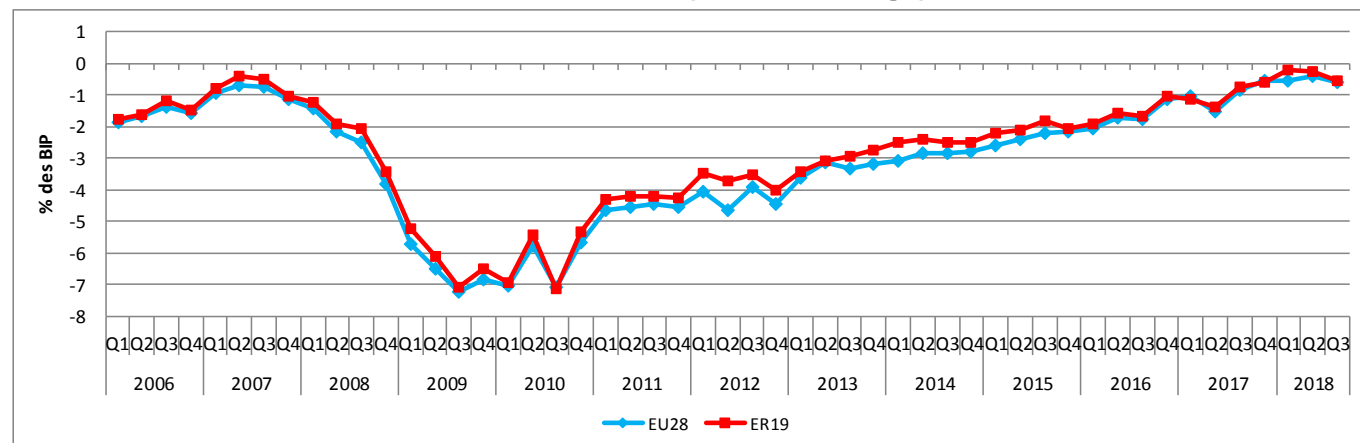
\* Kalender- und saisonbereinigt. Die Daten sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

### Einnahmen und Ausgaben des Staates für den Euroraum und die EU28

Im dritten Quartal 2018 beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im **Euroraum** auf 46,1% des BIP, ein Rückgang gegenüber 46,2% im zweiten Quartal 2018. Die Gesamtausgaben des Staates lagen im **Euroraum** bei 46,7% des BIP, ein Anstieg gegenüber 46,5% im Vorquartal.

In der **EU28** beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates auf 44,9% im dritten Quartal 2018, unverändert gegenüber dem zweiten Quartal 2018. Die Gesamtausgaben des Staates beliefen sich in der **EU28** auf 45,5% des BIP, im Vergleich zu 45,3% im Vorquartal.

### Öffentliches Defizit/öffentlicher Überschuss (saisonbereinigt) im Euroraum und in der EU



\* Kalender- und saisonbereinigt. Die Daten sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen..

## Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

## Methoden und Definitionen

Die Daten für die Aggregate des Euroraums und der EU werden von Eurostat unter Verwendung eines indirekten Verfahrens (je Land) für die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben kalender- und saisonbereinigt. Sowohl Einnahmen als auch Ausgaben weisen deutliche saisonale Muster auf. Der Überschuss (+)/ das Defizit (-) wird indirekt von den oben genannten Transaktionen abgeleitet. Für das Verhältnis zum BIP werden kalender- und saisonbereinigte BIP-Daten verwendet. Die meisten Länder stellen Eurostat zusätzlich auf freiwilliger Basis ihre eigenen Schätzungen der kalender- und saisonbereinigten Daten zu Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Staates zur Verfügung und erlauben Eurostat, diese Schätzungen zu veröffentlichen.

Detaillierte Metadaten zur Saisonbereinigung sind in „[Statistics Explained](#)“ verfügbar.

Die im Rahmen der vierteljährliche nicht-finanziellen Konten des Staatssektors verwendeten Begriffe entsprechen vollständig der Methodik, die im Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) festgelegt wird, sowie der Definition des öffentlichen Überschusses/des öffentlichen Defizits, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die von den Mitgliedstaaten das nächste Mal im April 2019 gemeldet werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die nicht saisonbereinigten vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Überschuss/Defizit konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind (mit Ausnahme von Datenaktualisierungen in den vierteljährlichen Daten), können bei den EU- und Euroraumaggregaten aufgrund von Wechselkurseffekten Abweichungen zwischen der Summe der vierteljährlichen nicht saisonbereinigten Daten und den jährlichen Daten auftreten. Abweichungen zwischen der Summe der saisonbereinigten vierteljährlichen Daten und den jährlichen Daten treten aus technischen Gründen auf. Ebenso können sich Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen BIP-Daten ergeben.

Abweichungen zwischen der Veränderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben und der Veränderung des Überschusses (+)/Defizits (-) ergeben sich aufgrund von Rundungen.

## Weitere Informationen

„[Statistics Explained](#)“, [Vierteljährliche Gesamtrechnungen für den Sektor Staat](#)

[Vierteljährliche Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen](#)

Weitere Daten finden sich in der [Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen](#)

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene](#)

Neuste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Baiba GRANDOVSKA**  
Tel. +352-4301-33444

[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

Weitere Informationen zu den Daten erteilen:


**Laura WAHRIG**  
**Lukas RUCKA**

**Elvira GOEBEL**  
**Floris JANSEN**

**Vaida SAVICKAITĖ**  
**Kurt WASS**

Tel. +352-4301-37687

[estat-stpfs-data@ec.europa.eu](mailto:estat-stpfs-data@ec.europa.eu)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

## Überschuss / Defizit nach Mitgliedstaaten, saisonbereinigt\*

	% des BIP									Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Pp. des BIP							
	2016Q3	2016Q4	2017Q1	2017Q2	2017Q3	2017Q4	2018Q1	2018Q2	2018Q3	2016Q4	2017Q1	2017Q2	2017Q3	2017Q4	2018Q1	2018Q2	2018Q3
<b>ER19</b>	-1,7	-1,0	-1,1	-1,4	-0,7	-0,6	-0,2	-0,3	<b>-0,5</b>	0,6	-0,1	-0,2	0,6	0,2	0,4	0,0	<b>-0,3</b>
<b>EU28</b>	-1,7	-1,2	-1,0	-1,5	-0,8	-0,6	-0,6	-0,4	<b>-0,6</b>	0,6	0,1	-0,5	0,7	0,3	0,0	0,2	<b>-0,2</b>
<b>Belgien</b>	-2,7	-1,3	-0,9	-1,2	-0,6	-0,8	-0,1	0,8	<b>0,4</b>	1,4	0,4	-0,3	0,6	-0,2	0,7	0,9	<b>-0,4</b>
<b>Bulgarien</b>	-0,3	-0,9	1,8	-0,2	2,2	1,4	1,5	1,5	<b>3,6</b>	-0,6	2,7	-2,0	2,3	-0,7	0,1	0,0	<b>2,1</b>
<b>Tschechien</b>	0,9	0,7	1,1	1,4	1,5	2,1	1,5	1,3	<b>0,7</b>	-0,1	0,4	0,4	0,0	0,6	-0,6	-0,2	<b>-0,6</b>
<b>Dänemark</b>	-0,6	1,4	1,4	0,7	0,6	2,0	-0,7	-0,3	<b>-0,3</b>	2,1	0,0	-0,8	0,0	1,4	-2,7	0,4	<b>0,0</b>
<b>Deutschland</b>	0,5	1,6	1,3	0,2	1,5	1,2	2,3	2,4	<b>1,6</b>	1,1	-0,4	-1,1	1,3	-0,2	1,1	0,1	<b>-0,9</b>
<b>Estland</b>	-0,3	-1,1	-0,3	-0,9	-0,5	-0,1	-0,8	0,5	<b>0,3</b>	-0,8	0,8	-0,6	0,4	0,4	-0,7	1,4	<b>-0,3</b>
<b>Irland</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>Griechenland</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>Spanien</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>Frankreich</b>	-3,7	-3,2	-3,0	-2,5	-3,1	-2,2	-2,5	-2,7	<b>-3,1</b>	0,5	0,2	0,5	-0,6	0,9	-0,3	-0,2	<b>-0,4</b>
<b>Kroatien</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>Italien</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>Zypern</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>Lettland</b>	0,6	-0,3	-1,3	1,7	-0,9	-1,5	1,0	2,1	<b>-2,1</b>	-0,8	-1,1	3,0	-2,6	-0,6	2,5	1,2	<b>-4,2</b>
<b>Litauen</b>	-0,3	0,5	0,6	0,4	0,5	0,0	0,7	1,2	<b>0,6</b>	0,7	0,1	-0,2	0,1	-0,6	0,7	0,5	<b>-0,6</b>
<b>Luxemburg</b>	1,0	2,4	1,1	2,2	1,9	0,4	1,4	2,5	<b>3,1</b>	1,4	-1,3	1,1	-0,3	-1,5	1,0	1,1	<b>0,6</b>
<b>Ungarn</b>	0,6	-7,2	2,7	-1,5	-4,3	-5,5	-0,9	-0,5	<b>-1,1</b>	-7,7	9,8	-4,1	-2,8	-1,2	4,5	0,5	<b>-0,6</b>
<b>Malta</b>	1,3	1,4	3,5	2,6	4,4	2,9	3,4	4,3	<b>3,8</b>	0,1	2,1	-0,9	1,8	-1,5	0,5	0,9	<b>-0,5</b>
<b>Niederlande</b>	0,4	0,9	1,0	0,9	1,3	1,8	2,2	2,0	<b>2,2</b>	0,5	0,1	-0,2	0,5	0,5	0,4	-0,2	<b>0,1</b>
<b>Österreich</b>	-0,9	-2,5	0,2	-1,9	0,0	-0,8	0,7	1,0	<b>-0,2</b>	-1,6	2,6	-2,1	1,9	-0,8	1,5	0,3	<b>-1,2</b>
<b>Polen</b>	-2,6	-1,9	-2,2	-1,6	-1,3	-0,7	-0,9	-0,7	<b>-0,8</b>	0,7	-0,3	0,6	0,3	0,6	-0,2	0,2	<b>-0,2</b>
<b>Portugal</b>	-3,6	0,0	-9,3	-1,5	0,5	-1,6	-0,7	-2,8	<b>3,6</b>	3,6	-9,3	7,8	2,0	-2,1	0,9	-2,1	<b>6,4</b>
<b>Rumänien</b>	-2,4	-3,8	-2,3	-3,9	-2,8	-2,3	-3,8	-2,3	<b>-3,6</b>	-1,4	1,5	-1,6	1,1	0,5	-1,4	1,5	<b>-1,3</b>
<b>Slowenien</b>	-1,9	-2,3	0,0	0,2	0,0	0,2	1,4	0,8	<b>0,4</b>	-0,4	2,3	0,2	-0,2	0,2	1,2	-0,7	<b>-0,4</b>
<b>Slowakei</b>	-2,0	-1,9	-1,4	-1,0	-1,5	0,6	-1,1	-1,0	<b>-1,5</b>	0,1	0,5	0,4	-0,5	2,1	-1,7	0,1	<b>-0,5</b>
<b>Finnland</b>	-1,0	-1,9	-1,6	0,1	-1,8	0,6	-0,7	-1,1	<b>-1,1</b>	-0,9	0,3	1,7	-1,9	2,3	-1,2	-0,4	<b>0,0</b>
<b>Schweden</b>	1,3	1,2	1,6	1,2	1,5	1,7	0,8	1,1	<b>0,6</b>	-0,1	0,4	-0,4	0,4	0,1	-0,9	0,4	<b>-0,5</b>
<b>Ver. Königreich</b>	-3,0	-2,2	-1,1	-3,2	-1,9	-1,3	-2,0	-1,6	<b>-1,1</b>	0,8	1,1	-2,1	1,3	0,6	-0,7	0,4	<b>0,6</b>
<b>Schweiz</b>	0,3	0,6	0,9	1,2	1,4	1,5	1,0	1,0	<b>1,3</b>	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	-0,6	0,1	<b>0,3</b>

\* Kalender- und saisonbereinigt. Die Daten für die EU28 und den Euroraum sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

: vertraulich oder von Eurostat geschätzt.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).